dbb beamtenbund und tarifunion
landesbund brandenburg

dbb news brandenburg

2/25

Newsletter 2. Quartal 2025

Aktivitäten der Landesleitung im II. Quartal:

- 10. April 2025 Sitzung des Hauptvorstandes
- 07. Mai 2025 Gespräch mit dem Finanzminister Crumbach
- 15. Mai 2025 Gespräch zwischen dem Ministerpräsidenten Dr. Woidke und dem Vorsitzenden des dbb brandenburg Ralf Roggenbuck
- 21. Mai 2025 Teilnahme an der Demo „Hände weg von der Bildung!“

Hände weg von der Bildung!

Demo gegen Kürzungen für Bildung
Unter diesem Motto trafen sich am 21.5.2025 auf dem Luisenplatz in Potsdam 10000 Menschen, um anschließend in einem eindrucksvollen Demonstrationszug quer durch die Stadt bis zum Landtag zu ziehen.
Nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Studierende, Schülerinnen und Schüler, Eltern mit ihren Kindern und Vertreter von Gewerkschaften aus anderen Bereichen zeigten hier ihren Unmut zum Einsparungskurs im Bildungsbereich.
Bildung geht alle etwas an! Das dokumentierten die Demonstranten auf den selbstgefertigten Plakaten, in Gesprächen unter den Teilnehmern und auch in der Rede zum Abschluss der Kundgebung vor dem Landtag.
Den Lehrerverbänden des dbb, die Mitinitiatoren dieser Veranstaltung waren, ist es wichtig, dass die Abgeordneten des Landtages bei ihren Beschlüssen zum aktuellen Haushalt die Sicherung guter Bildung im Blick haben.

Brandenburg muss in seine Zukunft investieren!

Fotos: Adler

dbb beamtenbund und tarifunion
landesbund brandenburg

dbb news brandenburg

Die Tarifverhandlungen für Bund und Kommunen – ein hart erkämpfter Kompromiss

Der Tarifabschluss setzt sich aus ungewöhnlich vielen Komponenten zusammen, das macht die Darstellung des Ergebnisses nicht einfach.

1: Tabellenentgelte:
- Ab dem 01.04.2025 werden die Entgelte um 3 %, mindestens um 110 € erhöht.
- Ab dem 01.05.2026 werden die Entgelte um weitere 2,8 % erhöht.
- Das sind insgesamt 5,88 %.

2: Laufzeit: Die Laufzeit beträgt 27 Monate, also bis 27.03.2027 .

3: Soziale Komponente:
Durch den Mindestbetrag von 110 € werden in den unteren Entgeltgruppen die Beträge überproportional erhöht. So kommen beim ersten Schritt Entgelterhöhungen bis zu 4,67 % zustande.

4. Auszubildende:
Auszubildende erhalten ab dem 01.04.2025 und dem 01.05.2026 jeweils 75 € mehr.
Die Auszubildenden und dual Studierenden werden bei betrieblichem Bedarf unbefristet übernommen, wenn sie mindestens mit der Note „Befriedigend“ abgeschlossen haben.

5. Entlastung:
Ab dem Jahr 2027 gibt es einen zusätzlichen Urlaubstag für alle.

6. Jahressonderzahlung und Umwandlungstage
Der Bund und die VKA erhöhen die Jahressonderzahlung, beim VKA auf 85 % für alle Entgeltgruppen, in den Bereichen BT-K und BT-B auf 90 %.
Es besteht die Möglichkeit (außer in Krankenhäusern, Pflege- und Betreuungseinrichtungen) einen Teil der Jahressonderzahlung in bis zu drei zusätzliche freie Tage umzuwandeln.

7. Weitere Komponenten
- Zulagen für Schicht- und Wechselschichten werden erhöht,
- Verbesserungen bei der Gleitzeit,
- Schaffung von Arbeitszeitkonten,
- freiwillige Verlängerung der Arbeitszeit mit Zulagen.

Zusammenfassend muss man sagen, der Tarifabschluss ist kein Grund zu jubeln. Es ist ein hart erkämpfter Kompromiss. Es ist schwer mit jemandem zu verhandeln, der kaum oder gar nicht kompromissbereit ist.
Meine Prognose für die Zukunft ist, dass die Verteilungskämpfe zukünftig noch schwieriger werden.

Ihr Detlef Daubitz

JETZT dbb.de Mehr Zeit für Dich!

Redaktion Newsletter: Christina Adler /dbb brandenburg